

Aldi kann größer werden

NAHVERSORGUNG Gemeinde Erzhausen ändert Bebauungsplan gegen Bedenken des Regierungspräsidiums

Von Wolfgang Görg

ERZHAUSEN. Die Filiale des Discounters Aldi in der Südlichen Ringstraße in Erzhausen eröffnet an diesem Samstag. Doch sie wird zunächst kleiner sein, als es das Unternehmen gerne hätte. Damit der Einkaufsmarkt eine größere Verkaufsfläche bekommt, hat die Gemeinde den Bebauungsplan geändert. Gegen die Bedenken der Regionalplaner.

Ein Anbau ist nicht nötig

800 Quadratmeter Verkaufsfläche darf ein Markt in Erzhausen haben. So lauten die Vorgaben der Regionalplanung für ein Kleinzentrum – der Kategorie, zu der die Gemeinde im Nordwesten des Landkreises Darmstadt-Dieburg gehört. Das ist eigentlich zu klein für Aldi. „Die Standardgröße unserer Filialen beträgt 1100 bis 1200 Quadratmeter“, sagt der Leiter der Filialentwicklung, Thorsten Pufe. So groß soll auch der Markt in Erzhausen werden. Deshalb hat die Gemeindevertretung der Änderung des Bebauungsplans zugestimmt.

Das Regierungspräsidium Darmstadt vertritt eine andere Position. „Die Änderungsplanung ist nicht an die regional-



Der Discounter Aldi eröffnet in Erzhausen eine Filiale. Damit die Verkaufsfläche vergrößert werden kann, hat die Gemeinde den Bebauungsplan geändert.

Foto: Dirk Zengel

planerischen Ziele angepasst“, sagt der Sprecher des Regierungspräsidiums, Dieter Ohl. Er verweist auf die Vorgaben für Kleinzentren. Davon könne abgewichen werden, wenn die Grundversorgung sonst nicht gesichert sei. Dies sei in Erzhausen aber nicht der Fall. Im Umkreis gebe es Märkte.

Die Gemeinde verweist darauf, dass es keine wesentlichen Auswirkungen auf Märkte in und außerhalb Erzhausens gebe. Zudem hätten benachbarte Märkte auch Verkaufsflächen, die größer als 800 Quadratmeter sind.

Weil Erzhausen für die Änderung des Bebauungsplans jedoch ein beschleunigtes Bauverfahren gewählt hat, „haben wir keine Handhabung hier einzugreifen“, sagt Ohl. Auch die Bauaufsicht beim Landkreis Darmstadt-Dieburg wird an dem Vorhaben wohl nichts ändern. „Wenn die Erzhäuser Gemeindevertretung der Bebauungsplanänderung zustimmt und der Bauherr sich an die Festsetzungen des Bebauungsplans hält, kann die Bauaufsicht des Landkreises das Bauvorhaben nicht ablehnen“, sagt Pressesprecherin

Annika Schmid. Damit dürfte Aldi sein Warenangebot künftig auf einer 1100 Quadratmeter großen Verkaufsfläche anbieten können. Ein Anbau ist nicht nötig. Der Discounter hat vorgesorgt, nach Angaben des Leiters der Filialentwicklung muss dazu nur eine derzeit noch vorhandene Abtrennung abgebaut werden. Das Lager wird kleiner, die Verkaufsfläche dadurch größer.

In der neuen Aldi-Filiale sind nach Firmenangaben neun Menschen beschäftigt. Sie ist nach dem neuen Konzept des Discounters konzipiert.